

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine **Juristin** / einen **Juristen** für das **Referat „Büro des Magistratsdirektors“** in Vollbeschäftigung ab Juli 2019.

Aufgabenstellung:

- Mitarbeit in der zentralen Koordination und Unterstützung des Bürgermeisters als Vorstand und des Magistratsdirektors als Leiter des Inneren Dienstes des Stadtmagistrates
- Unterstützung des Magistratsdirektors in allen zivil-, verwaltungs- und europarechtlichen Belangen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Rundschreiben und Erlässen
- Betreuung der Sammlung der städtischen Vorschriften
- Mitarbeit in der Geschäftsstelle der Gleichbehandlungskommission der Stadt Innsbruck
- Mitarbeit in der Geschäftsstelle für Disziplinarangelegenheiten
- Mitarbeit bei der Behandlung von Berichten der Rechnungshöfe und der städtischen Kontrollabteilung sowie Koordination bei der Umsetzung der diesbezüglichen Empfehlungen und Beschlüsse
- Mitarbeit bei der Organisation von Enqueten, Arbeitsgruppen, Projekten, Veranstaltungen
- Mitarbeit im Beschwerdemanagement

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- idealer Weise abgelegte Dienstprüfung für den rechtskundigen Verwaltungsdienst oder Rechtsanwalts-, Richteramts- oder Notariatsprüfung
- Organisations- und Projektmanagementenerfahrung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen des Stadtmagistrats, im Besonderen mit dem Amt Präsidialangelegenheiten
- sehr gute Kenntnisse des Innsbrucker Stadtrechts und seiner Verordnungen
- hohe BürgerInnen- und MitarbeiterInnenorientierung
- fundierte Anwendungskennntnisse im Produktumfeld von MS Office
- Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft und hohe soziale Kompetenz
- gefestigte und integre Persönlichkeit mit hoher Belastbarkeit
- genaue, rasche und selbstständige Arbeitsweise

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe a eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.924,90 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **28. Juni 2019** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

